

## Rilke, Rainer Maria: Pont du Carrousel (1900)

1     Der blinde Mann, der auf der Brücke steht,  
2     grau wie ein Markstein namenloser Reiche,  
3     er ist vielleicht das Ding, das immer gleiche,  
4     um das von fern die Sternenstunde geht,  
5     und der Gestirne stiller Mittelpunkt.  
6     Denn alles um ihn irrt und rinnt und prunkt.

7     Er ist der unbewegliche Gerechte,  
8     in viele wirre Wege hingestellt;  
9     der dunkle Eingang in die Unterwelt  
10    bei einem oberflächlichen Geschlechte.

(Textopus: Pont du Carrousel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55848>)